

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	<b>Niederschrift</b> über die _____ öffentliche Sitzung Nr. <b>4</b> Seite <b>1</b> _____ des <b>Markt-Gemeinderates TÜRKHEIM</b> am <b>21.03.2024</b>
		den Beschluss		
				<p>Der Erste Bürgermeister eröffnet am Donnerstag, 21. März 2024 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die Sitzung des Marktgemeinderates.</p> <p>Er begrüßt die erschienenen Damen und Herren des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Vorstandschaft und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Irsingen, die Vorstandschaft und Mitglieder des Fischereivereins und den Vertreter der Mindelheimer Zeitung.</p> <p>Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest; Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.</p> <p><b>Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung</b></p> <p>Bekanntgabe, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ die Bauarbeiten Brücke (Tunnel) St 2015, Radwegebau, Anbau Abbiegespur BAB A96, Aufweitung Unterfeldstraße an den günstigsten Anbieter, die Firma Dobler aus Kaufbeuren zum Angebotspreis von brutto 1.489.689,99 € vergeben wurden.</li> <li>➤ für die Freiwillige Feuerwehr Türkheim ein LF 20 zum Gesamtpreis (Fahrgestell u. Aufbau) von 416.000,00 € zzgl. Mehrwertsteuer beschafft wird. Die Anschaffung wurde in 2 Lose aufgeteilt: <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Los 1</b> - Fahrgestell Firma MAN Truck &amp; Bus Deutschland GmbH 122.000 €</li> <li><b>Los 2</b> - feuerwehrtechnischer Aufbau Firma Magirus GmbH 294.000 €</li> <li>Los 3 – Beladung wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgeschrieben</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Aktuelle Entwicklungen</b></p> <p>Mitteilung, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ die <b>Bürgerinformation</b> zum Thema Asylunterkunft am Montag, 08.04.2024 um 19.00 Uhr im Sieben-Schwaben-Saal, Oberjägerstraße 7 stattfinden wird.</li> <li>➤ die <b>Grundsatzentscheidung</b> dazu in der öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 18.04.2024 getroffen wird. Diese Sitzung wird im Sieben-Schwaben-Saal, Oberjägerstraße 7 abgehalten.</li> <li>➤ das <b>Sonderprogramm „Kommunale Trinkbrunnen“</b> nach Nr. 2.4 RZWAS 2021 vorläufig noch bis zum 31.12.2024 gilt und er gerne daran teilnehmen möchte. Förderfähig ist der Bau von Trinkbrunnen im öffentlichen Raum. Es werden höchstens zwei Trinkbrunnen pro Gemeinde gefördert. Planung, Errichtung des Trinkbrunnenbauwerks mit Installation sowie Zu- und geregelter Ableitung sowie die Ausgaben in Verbindung mit der Erstellung und Errichtung der notwendigen Informationstafel sind zuwendungsfähig. Nicht zuwendungsfähig sind Betriebs-, Wartungs- und Reparaturkosten sowie die städtebauliche Einbindung des Trinkbrunnens in das direkte Umfeld. Zuwendungsvoraussetzungen: Die Trinkbrunnen sind in einer ansprechend gestalteten Form und unter den dem aktuellen Stand der Technik genügenden hygienischen Anforderungen, die das Lebensmittel Wasser stellt, auszuführen. Die Nutzung des angebotenen Wassers ist kostenfrei. In der unmittelbaren Umgebung ist eine Tafel mit Informationen zu Herkunft, Wert und Schutzbedürftigkeit des öffentlichen Leitungswassers anzubringen.</li> </ul>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	<b>Niederschrift</b> über die _____ öffentliche Sitzung Nr. <b>4</b> Seite <b>2</b> _____ des <b>Markt-Gemeinderates TÜRKHEIM</b> am <b>21.03.2024</b>
		den Beschluss		
				<p>Trinkbrunnen und Informationstafel sind gemeinsamer Zuwendungsgegenstand. Ein Trinkbrunnen ohne Begleitung durch eine Informationstafel ist nicht zuwendungsfähig.</p> <p>Ein Abbau bzw. eine Stilllegung der Anlage in der kalten Jahreszeit, d.h. für längstens sechs Monate im Jahr, ist förderunschädlich.</p> <p>Die Zuwendung beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 15.000 € je Trinkbrunnen-Projekt.</p> <p>Information über mögliche Brunnen mit bildlicher Darstellung; je nach Modell kosten diese zwischen 6.500 € und 8.500 €</p> <p>Zu überlegen ist noch die Platzierung der Brunnen. Seines Erachtens könnte ein Brunnen im Bereich des Marienplatzes, auf dem auch der Bio-Markt abgehalten wird, installiert werden und der andere eventuell im Schlossgarten.</p> <p>Meinung, dass auch in Irsingen, eventuell an der Wassertretstelle, ein Trinkwasserbrunnen installiert werden sollte. Dieser dritte Brunnen würde zwar nicht mehr bezuschusst werden, bietet aber auch an dieser Stelle die Möglichkeit, den Durst mit frischem Leitungswasser zu stillen, zudem sind die Kosten überschaubar.</p> <p>Wortmeldungen aus den Reihen des Marktgemeinderates:  Dafür, am Sonderprogramm teilzunehmen und zwei Trinkwasserbrunnen zu beantragen. Ein Trinkwasserbrunnen soll an der Mariensäule, der andere in Irsingen installiert werden. Nachdem die Brunnen nicht allzu teuer sind, schlägt er vor, einen dritten eventuell im Schlossgarten zu installieren.</p> <p>Meinung, dass auf jeden Fall der Antrag für zwei förderfähige Trinkwasserbrunnen gestellt werden soll.</p> <p>Dafür, die Förderung zu nutzen und zwei Trinkwasserbrunnen zu beantragen. Ihres Erachtens soll ein Trinkwasserbrunnen an der Mariensäule in Richtung Bushaltestelle und der andere im Schlossgarten nahe der Wassertretanlage installiert werden. Des Weiteren spricht sie sich dafür aus, dass in Irsingen die Installierung eines Trinkwasserbrunnens weiterverfolgt wird.</p> <p>Hält es für unbedingt notwendig, dass im Rahmen der Umgestaltung des Bahnhofareals dort ebenfalls ein Trinkwasserbrunnen installiert wird.</p> <p>Ein entsprechender Beschluss soll heute gefasst werden.</p> <p>Möchte, dass heute ein Beschluss gefasst wird, der auch die Installierung eines Trinkwasserbrunnens in Irsingen beinhaltet.</p> <p>Mitteilung, dass geplant ist, in Irsingen ein Armbecken zu installieren. In diesem Zusammenhang soll auch die Leitung für einen Trinkwasserbrunnen gelegt werden. Nachdem die Situierung aktuell noch nicht entschieden ist, sollte heute der gewünschte Beschluss nicht gefasst werden.</p>
		18	0	<p><b>Beschluss:</b>  Der Marktgemeinderat beschließt die Teilnahme am Sonderprogramm „Kommunale Trinkbrunnen“ nach Nr. 2.4 RZWAS 2021 und in diesem Zusammenhang die Beantragung zur Förderung von zwei Trinkwasserbrunnen.  Die Platzierung dieser zwei Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum wird noch bestimmt.</p> <p><b>WORMELDUNG</b>  Bitte, die Sperrung der St 2015 zwischen Bad Wörishofen und dem Türkheimer Autobahnkreuz näher zu erläutern.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	<b>Niederschrift</b> über die _____ öffentliche Sitzung Nr. <b>4</b> Seite <b>3</b> _____ des <b>Markt-Gemeinderates TÜRKHEIM</b> am <b>21.03.2024</b>
		den Beschluss		
				<p>Hinweis auf die Vergabe der Bauarbeiten Brücke (Tunnel) St 2015, Radwegbau, Anbau Abbiegespur BAB A96, Aufweitung Unterfeldstraße und informiert, dass in diesem Zusammenhang die St 2015 in der zweiten Hälfte der kommenden Pfingstferien komplett gesperrt sein wird. Er stellt fest, dass in der 13. KW ein Baustellengespräch mit dem Staatlichen Straßenbauamt Kempten geführt wird und danach die näheren Einzelheiten bekannt sind. Momentan kann davon ausgegangen werden, dass der von Süden kommende Verkehr über Irsingen geleitet wird und der von Norden kommende Verkehr Richtung Skyline-Park.</p> <p><b>Aktuelle Planungen Fahrzeugkauf Freiwillige Feuerwehr Irsingen</b></p> <p>Information, dass die Feuerwehr Irsingen in diesem Jahr 150 Jahre alt wird und die Feierlichkeiten am 15. und 16. Juni 2024 stattfinden; in diesem Rahmen soll am 16. Juni die neue Fahrzeughalle gesegnet und eingeweiht werden. Er stellt lobend fest, dass die Freiwillige Feuerwehr Irsingen sich in diesen 150 Jahren für die Bürgerinnen und Bürger in Irsingen, Türkheim und Umgebung ehrenamtlich engagiert hat.</p> <p>Mitteilung, dass die Freiwillige Feuerwehr derzeit mit einem fast 35 Jahre alten LF 8 und einem durch den Feuerwehrverein finanzierten Mannschaftstransportfahrzeug aktiv Einsätze fährt. Um diesen Einsatz auch in Zukunft leisten zu können, braucht die Freiwillige Feuerwehr Irsingen ein neues Löschfahrzeug nach dem neuesten Stand der Technik sowie ein neues Mannschaftsfahrzeug.</p> <p>Hinweis, dass die Lieferdauer aktuell zwei bis drei Jahre in Anspruch nimmt und deshalb die Ausschreibung möglichst bald vorgenommen werden soll. Er stellt fest, dass ein gewisser Betrag für die Ersatzbeschaffung im Investitionsprogramm bereits aufgenommen ist und bis 2027 Geld angespart werden kann.</p> <p>Auf Nachfrage vom Ersten Bürgermeister ist der Marktgemeinderat ohne Gegenstimme dafür, dass dem Ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Irsingen das Wort erteilt wird.</p> <p>Information, dass die Freiwilligen Feuerwehr Irsingen aus 27 aktiven Mitgliedern besteht, wobei 7 aktive Mitglieder in der Tagbereitschaft sind.</p> <p>Im Jahr 2023 war die Freiwillige Feuerwehr Irsingen 198 Stunden bei Unfällen, Unwetter und Feuer im Einsatz. Im Jahr 2024, Stand 17.2., war die Wehr bereits in 7 Einsätzen 72 Stunden im Einsatz. Bei Veranstaltungen in Irsingen leistete die Freiwillige Feuerwehr die Sicherheitswache. In zahlreichen Übungsabenden wurde geprobt, um auf den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.</p> <p>Feststellung, dass auf die Freiwillige Feuerwehr Verlass ist – 365 Tage, 24 Stunden am Tag.</p> <p>Information, dass das aktuelle Löschfahrzeug 35 Jahre alt ist und seinerzeit schon gebraucht gekauft wurde.</p> <p>Gibt zu bedenken, dass die Gemeinde hinsichtlich Flächen und Einwohnerzahl immer größer geworden ist, hinzu kommt der geplante Bau des neuen Autohauses im nahe gelegenen Gewerbegebiet Unterfeld, bei dem vor allem Infrastruktur für die Elektromobilität entstehen soll mit zahlreichen Ladestationen für Elektroautos.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	<b>Niederschrift</b> über die _____ öffentliche Sitzung Nr. <b>4</b> Seite <b>4</b> des <b>Markt-Gemeinderates TÜRKHEIM</b> am <b>21.03.2024</b>
		den Beschluss		
				<p>Um auch in den kommenden Jahren für die unterschiedlichen Einsatzszenarien einer Feuerwehr gerüstet zu sein und den neu geplanten Ausrückebereiche gerecht werden zu können, ist ein neues Einsatzfahrzeug mit entsprechender Ausrüstung dringend notwendig.</p> <p>Mitteilung, dass die Freiwilligen Feuerwehr Irsingen deshalb ein neues LF 10 favorisiert.</p> <p>Mitteilung, dass aus fachlicher Sicht des zuständigen Kreisbrandrates das Einsatzspektrum der Freiwilligen Feuerwehr Irsingen mittels MLF erfüllbar ist. Da bereits ein MTW vorhanden ist und dieser voraussichtlich kurz- bis mittelfristig ersatzbeschafft werden muss, sind die reduzierten Sitzplätze von 6 gegenüber einem LF 10 von 9 Sitzplätzen kompensiert. Dies würde die Feuerwehr flexibler machen, da auf dem MLF die Ausrüstung mitgeführt wird, die für zeitkritische Einsätze erforderlich ist. Der MTW mit einem Mehrzweckanhänger kann hingegen individuell mit Ausrüstung beladen werden, die nicht zeitkritisch ist und im Feuerwehrhaus gelagert werden kann.</p> <p>Er geht davon aus, dass der Preis für ein LF 10 auch nach Abzug der Förderung bei in etwa gleicher Höhe liegt wie die Beschaffung eines MLF plus MTW. Seines Erachtens steht die Ersatzbeschaffung für einen MTW immer noch an, selbst wenn ein LF 10 beschafft wird – es sei denn, die Freiwillige Feuerwehr verzichtet künftig auf einen MTW.</p> <p>Wortmeldungen aus dem Marktgemeinderat:  Dafür, die Beschaffung eines MLF und eines MTW, womit seines Erachtens die Freiwillige Feuerwehr Irsingen recht gut ausgestattet ist. Zudem kann ein MLF bis 7,5 to. mit dem Feuerwehrführerschein (<b>besondere Erweiterung des Klasse B Führerscheins für ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehrorganisationen</b>) gefahren werden, wogegen es bei einem LF 10 eines LKW-Führerscheins bedarf.  Gibt zu bedenken, dass ein MLF mit 70.000 Euro gefördert wird, ein LF 10 dagegen mit 0 Euro.</p> <p>Erkundigung nach dem Kostenunterschied zwischen MLF und LF 10.</p> <p>Geht von 100.000 Euro aus.  Seines Erachtens muss das Geld sinnvoll investiert werden und den Einsätzen gerecht werden.</p> <p>Meinung, dass ein neues Fahrzeug außer Frage stehen muss. Seines Erachtens ist u. a. auch die Alarmierung ein Kriterium für die Wahl des Löschfahrzeuges, weshalb auch in dieser Hinsicht nochmals mit dem Kreisbrandrat gesprochen werden soll.</p> <p>Hält bei einer Ersatzbeschaffung für wichtig, dass die Förderung in Anspruch genommen werden kann.</p> <p>Mitteilung, dass er bei der letzten Dienstversammlung mit dem Kreisbrandmeister gesprochen hat und dieser die gleiche Meinung vertritt wie der Kreisbrandrat. Er geht deshalb davon aus, dass auch Nachverhandlungen mit dem Kreisbrandrat zu keinem anderen Ergebnis führen werden. Seines Erachtens sollte auf</p>

Fachleute gehört werden und beim Kauf eines LF 10 bedacht werden, dass es hierfür keine Förderung gibt.

Gibt zu bedenken, dass nahe Irsingen im Gewerbegebiet Unterfeld die Firma ■ ein Autohaus der Zukunft plant, gekoppelt an eine E-Mobility-Erlebniswelt mit Ladepark und voraussichtlich 120 Mitarbeiter beschäftigt werden. Seines Erachtens muss dieses Projekt in die längerfristigen Betrachtungen einbezogen werden.

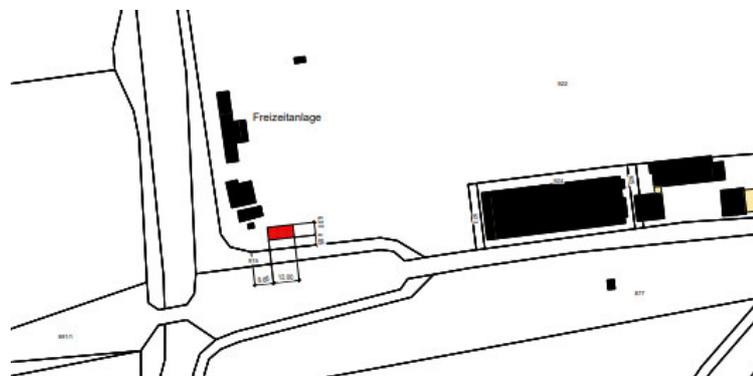
Feststellung, dass es u. a. auch wichtig ist, das Fahrzeug besetzen zu können.

Die Diskussion endet **ohne förmliche Beschlussfassung**.

Um aktuell aufgetretene Fragen hinsichtlich neuem Alarmierungsplan und Ausrückbereiche mit dem Kreisbrandrat besprechen zu können, wird der Erste Bürgermeister einen Termin mit diesem und jeweils einem Mitglied des Markt-Gemeinderates aus jeder Fraktion im Feuerwehrhaus Irsingen vereinbaren. Eine Entscheidung soll in der Sitzung am 18.04.2024 getroffen werden.

### **Zuschussantrag Neubau Fischerheim Fischereiverein**

Information, dass der Fischereiverein einen Zuschuss von 50 % für das geplante Bauprojekt „Fischerheim“ beantragt hat. Anhand nachfolgender Planskizze erläutert er die Örtlichkeit des Grundstückes westlich des Harthofes und südlich der Anlage des MCC Türkheim e.V., welches dem Markt Türkheim gehört:



Information, dass ein langfristiger Pachtvertrag mit dem Fischereiverein geplant ist und einem symbolischen Pachtzins von einem Euro pro Jahr.

Dem 1. Vorsitzenden des Fischereivereins wird das Wort erteilt.

Mitteilung, dass die Verarbeitung der Fische aus der Wertach, dem Mühlbach und den Baggerseen seit jeher in den privaten Räumen von Vereinsmitgliedern ausgeführt wurde. Nunmehr ist eine Hütte geplant, in der die fachgerechte Versorgung und Weiterverarbeitung für einen späteren Verkauf, z. B. beim Frühjahrs- und Herbstmarkt zentral durchgeführt werden kann. Neben einer Küche ist ein Sitzungsraum geplant, in dem Schulungen stattfinden können.

Er informiert, dass der Verein aus 60 Mitgliedern besteht, darunter 2 Ehrenmitglieder und 12 Jugendliche.

Klarstellung, dass die Hütte nicht für eine Bewirtung genutzt wird und die jährlichen drei Sitzungen des Vereins nach wie vor beim „■“ abgehalten werden.

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	<b>Niederschrift</b> über die _____ öffentliche Sitzung Nr. <b>4</b> Seite <b>6</b> des <b>Markt-Gemeinderates TÜRKHEIM</b> am <b>21.03.2024</b>
		den Beschluss		
				<p>Information, dass ein Vereinsmitglied aus der örtlichen Holzbaufirma stammt und diese Firma angeboten hat, die Hütte in Holzständerbauweise zu errichten; die Kosten werden noch ausgerechnet; Eigenleistungen sind erst ab dem Rohbau möglich. Die Küchengeräte sowie Edelstahlarbeitsfläche und Spülmaschine sind schon vorhanden.</p> <p>Wortmeldungen aus den Reihen des Marktgemeinderates:  Mitteilung, dass aufgrund der aktuellen Kostenaufstellung ohne Eigenleistung von 135.000 € brutto auszugehen ist. Er rechnet aber damit, dass Eigenleistungen eingebracht werden können und dieser Betrag dadurch reduziert werden kann.  Feststellung, dass der Verein zwar viel Geld angespart hat, der Bau der Fischerhütte würde jedoch komplett das Ersparte aufbrauchen.</p> <p>Sieht die Notwendigkeit einer „Zentrale“ für den Fischereiverein. Für die fachgerechte Versorgung und Weiterverarbeitung für den späteren Verkauf der Fische brauchen dann nicht mehr die Küchen von verschiedenen Vereinsmitgliedern genutzt werden. Außerdem wird die Möglichkeit geschaffen, Vereinsaktivitäten und Schulungen, gerade in der Jugendarbeit, im eigenen Heim abzuhalten. Hinweis auf die sehr wichtige Arbeit des Vereins im Gewässer- und Umweltschutz hin. Sie spricht sich dafür aus, den Fischereiverein zur Umsetzung des geplanten Bauprojekts zu unterstützen.</p> <p>Gibt zu überlegen, dem Fischereiverein zum Herrichten der Fischküchle für die zwei Jahrmärkte die Küche des Waaghauses zur Verfügung zu stellen. Auch könnte seines Erachtens der Saal im Waaghaus für Vereinsaktivitäten genutzt werden.</p> <p>Geht davon aus, dass die Küche im Waaghaus wohl nicht die notwendige Funktion erfüllen kann.</p> <p>Dafür, den Fischereiverein zu unterstützen, ein eigenes Vereinsheim verwirklichen zu können. Seines Erachtens kann mit einem eigenen Vereinsheim auch die Vereinsarbeit im Jugendbereich flexibler gestaltet werden.</p> <p>Regt an, das Dach der Fischerhütte so stabil zu bauen, damit eine PV-Anlage installiert werden kann.</p> <p>Kann es nachvollziehen, eine zentrale Örtlichkeit für Vereinsaktivitäten haben zu wollen und ist dafür, den Fischereiverein darin zu unterstützen. Er stellt fest, dass bei den in der Aufstellung genannten Kosten in Höhe von 112.000 Euro netto die Eigenleistungen noch nicht abgezogen sind. Seines Erachtens sind Eigenleistungen in Höhe von 15.000 Euro für den Verein machbar und 50 % aus dann 100.000 Euro für den Markt Türkheim auch.</p> <p>Meinung, dass die Kosten nicht zu niedrig angesetzt werden dürfen.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	<b>Niederschrift</b> über die _____ öffentliche Sitzung Nr. <b>4</b> Seite <b>7</b> des <b>Markt-Gemeinderates TÜRKHEIM</b> am <b>21.03.2024</b>
		den Beschluss		
		<b>17</b>	<b>1</b>	<p>Dafür, den Fischereiverein zu unterstützen, jedoch den Zuschussbetrag auf 70.000 Euro zu deckeln. Er erinnert, dass der Fischereiverein seit zwanzig Jahren ein passendes Grundstück für ein Vereinsheim sucht, weshalb ihm nunmehr die Möglichkeit gegeben werden soll, ein solches umzusetzen.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Marktgemeinderat stimmt dem Antrag zu und bezuschusst den Fischereiverein grundsätzlich mit 50 % der nachgewiesenen Kosten, wobei der Zuschuss auf 70.000 € gedeckelt wird.</p> <p><b>SONSTIGES</b> Wortmeldung aus den Reihen des Marktgemeinderates: Hinweis, dass wieder eine Fahrt zur Partnerstadt Vaskút geplant ist. Er schlägt vor, dass der designierte Herzog beim Herzogfest 2025 Herzog Maximilian Philipp darstellen wird, an dieser Fahrt teilnimmt, um sich in der Partnerstadt bekannt machen zu können.</p> <p>Der designierte Herzog wird schauen, ob er dies terminlich einrichten kann.</p> <p>Der Erste Bürgermeister ersucht den anwesenden Pressevertreter darum, zu veröffentlichen, dass am 05., 06. und 07.07.2024 in Vaskút das Dorffest stattfindet. Eine Delegation aus Türkheim wird dorthin fahren; es besteht Mitfahrgelegenheit für interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Türkheim.</p>